

Training im Virtuellen Klassenzimmer

Mit dem Training im Virtuellen Klassenzimmer bieten wir "in Echtzeit" realistische Schulungen an, die von erfahrenen Ausbildern live betreut werden. Bis zu 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich gleichzeitig im Virtuellen Klassenzimmer aufhalten. Der Unterschied zur "richtigen" Schulungseinrichtung besteht nur darin, dass sich das "Klassenzimmer" im virtuellen Raum befindet.

Mit Ausnahme der Kurse "Professionell präsentieren" und "Vereinfachung von Besprechungen und Workshops" können alle VIRAK-Angebote auch im Virtuellen Klassenzimmer realisiert

Erfahrungsgemäß dauert es etwa eine Viertelstunde, bis sich die Beteiligten mit der ungewohnten Umgebung vertraut gemacht haben. Danach gibt es kaum noch einen Unterschied zum echten Klassenzimmer.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehen dieselben Schaubilder und dasselbe Whiteboard.

Sie können sich zu Wort melden, diskutieren, sich zu Übungen in separate Räume zurückziehen, zeichnen, lachen, klatschen, den Finger heben und interagieren - ganz so wie in einer richtigen Schule.

Zielgruppe

- Nur wenig Zeit für Trainings erübrigen können
- Die Anreise zu einem Ausbildungsort vermeiden möchten
- Unter Zeitdruck stehen
- Auch einmal eine Stunde verpassen können, wenn andere Dinge wichtiger sind
- Gerne eine Session zu einem Zeitpunkt nachholen möchten, den sie selbst bestimmen können.

Die Methodik

Für das Virtuelle Klassenzimmer nutzen wir die WEBEX-Plattform. Zu diesem Zweck müssen alle Teilnehmer ein Anwendungsprogramm auf ihrem PC installieren und sich online in den Kurs einloggen. Falls eine Unterrichtsstunde einmal nicht wahrgenommen werden kann oder wiederholt werden soll, können Sie den vergangenen Kurs als Download auf Ihrem PC so oft wiederholen, wie Sie möchten.

Ihr persönlicher Nutzen

- Keine Reisen erforderlich
- Keine zusätzlichen Kosten
- Kein Schulungsraum erforderlich
- Jeder Teilnehmer befindet sich an seinem normalen Arbeitsplatz
- Dauer jeder Session nur 1,5-3 Stunden - die Abwesenheit vom Arbeitsplatz wird auf ein Minimum begrenzt

- Aufzeichnung der Unterrichtsstunden für spätere Wiederholungen
- Aufzeichnung der Unterrichtsstunden, wenn Teilnehmer verhindert sind und den Lernstoff nachholen möchten

So geht es:

- Wir treffen uns mit dem Teamleiter und besprechen das individuelle Anliegen
- Wir senden jedem Teammitglied einen Fragebogen zu, und NUR WIR erfahren die Antworten
- Wir besprechen die (anonymisierten) Antworten mit dem Teamleiter
- Gemeinsam legen wir fest, wie der Tag der Teambildung gestaltet werden soll.

Typische Themen, die an einem solchen Tag behandelt werden:

- Definition von Rollen und Verantwortlichkeiten der Teammitglieder
- Umgang mit Konflikten innerhalb des Teams
- Definition von Visionen, Zielen und Zielvorgaben des Teams
- Verteilung kommunikativer Aufgaben
- Strategien zum Stressmanagement
- Feedback geben und empfangen
- Vereinbarung über die Besonderheiten des Teams.

Drei Monate nach Abschluss des Workshops senden wir unseren Fragebogen erneut den Teammitgliedern zu. Die neuerlichen Ergebnisse werden mit dem Teamleiter besprochen, und sofern erforderlich, überlegen wir gemeinsam weitere Schritte, damit die Teamarbeit so optimal wie möglich ablaufen kann.